

vor einem Jahr

in Sozialpolitik

## Der Countdown läuft: Noch ein Jahr bis zur nächsten Sozialwahl

(ddp direct) In genau einem Jahr, am 1. Juni 2011, ist der Stichtag für die nächste Sozialwahl in Deutschland. Rund 50 Millionen Krankenkassenmitglieder und Rentenversicherte sind dann aufgerufen, ihre Selbstverwaltung, die „Parlamente“ ihrer Versicherungen zu wählen. Per Urwahl abgestimmt wird bei der Deutschen Rentenversicherung Bund und der BARMER GEK, der Techniker Krankenkasse (TK), der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK), der KKH-Allianz, der Hanseatischen Krankenkasse (HEK) sowie der Handelskrankenkasse (hkk).

Die gewählten ehrenamtlichen Mitglieder der Selbstverwaltung treffen wichtige Entscheidungen mit direktem Nutzen für die Versicherten. Die Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund wählt etwa die ehrenamtlichen Versichertenberater, die als „Helfer in der Nachbarschaft“ für unmittelbare Kundennähe vor Ort sorgen. Die Verwaltungsräte der Ersatzkassen entscheiden beispielsweise über Mehrleistungen, die über den gesetzlich festgelegten Umfang hinausgehen. Dazu gehören Wahl- und Zusatztarife, Chroniker- oder Bonusprogramme, innovative Leistungen für ihre Versicherten sowie besondere Formen der medizinischen Versorgung. Sowohl bei der Deutschen Rentenversicherung Bund als auch bei den Ersatzkassen wählen die ehrenamtlichen Mitglieder der Selbstverwaltung die Mitglieder der Widerspruchsausschüsse, die bei Bedarf nochmals die Entscheidungen der Verwaltung überprüfen.

Die Stimmabgabe bei der Sozialversicherungswahl, so die Deutsche Rentenversicherung Bund und die Ersatzkassen, ist ein wichtiges Votum für soziale Sicherheit in Deutschland. Sie stärkt darüber hinaus die Position der Selbstverwaltung, die in der Politik für wichtige Entscheidungen Gehör findet.

Die Sozialwahlen sind die größten Wahlen in Deutschland nach der Bundestags- und der Europawahl. Durch aktive Stimmabgabe gewählt werden die ehrenamtlichen Vertreter der Selbstverwaltungsgremien bei der Deutschen Rentenversicherung Bund und den Ersatzkassen. Die Sozialwahl ist eine reine Briefwahl. Wahlberechtigt sind Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund und Mitglieder der Ersatzkassen, die am 3. Januar 2011 das 16. Lebensjahr vollendet haben. Alle Wahlberechtigten erhalten ihre Wahlunterlagen rechtzeitig per Post und können dann – bequem von zuhause aus – per Briefwahl ihre Stimme abgeben.

### Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Deutsche Rentenversicherung Bund ist der größte Träger der deutschen Rentenversicherung mit Hauptsitz in Berlin und Standorten in Brandenburg, Gera, Stralsund und Würzburg. Die vielfältigen gesetzlichen Aufgaben werden von verschiedenen Bereichen umgesetzt, die wir Ihnen nachfolgend im Einzelnen vorstellen.

#### Bereich Versicherung und Rente

15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um 25 Millionen Versicherte, 8 Millionen Rentner und Rentnerinnen sowie 3 Millionen Arbeitgeber im Inland und Ausland.

Sie

- \* bearbeiten Ihre Rentenangelegenheiten,
- \* klären Ihr Versicherungskonto,
- \* führen die Beitragszahlung und Beitragserstattung für Sie durch und
- \* klären die Fragen zur Versicherungspflicht bei Selbständigen und besonderen Personengruppen.

Jeden Monat erreichen uns 1 Million Anträge und Anfragen.

Von den 58.000 Rentenanträgen werden 90 % bewilligt, und es werden 10.000 Anfragen von Familiengerichten zum Versorgungsausgleich bei der Ehescheidung beantwortet. Täglich gehen 60.000 Schreiben in unserer Poststelle ein und werden von dort an die Sachbearbeitung weitergeleitet.

### Pressekontakt

Herr Dr. Dirk von der Heide  
Dirk von der Heide

Deutsche Rentenversicherung Bund

Email: [Kontakt aufnehmen](#)

Website: [www.deutsche-rentenversicherung-bund.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de)

Telefon: 030 865-89174

Fax: 030 865-89425

### Schlagworte

Deutsche    Rente    Versicherung  
Rentenversicherung    Wahl    Soziales  
Sozialwahl    Politik    Sozialpolitik  
Verwaltung    Selbstverwaltung  
Parlament

### Permanentlink

<http://www.themenportal.de/sozialpolitik/der-countdown-laeuft-noch-ein-jahr-bis-zur-naechsten-sozialwahl-77168>

Alle Vorgänge werden regelmäßig vom Anfang bis zum Ende von einem Ansprechpartner bearbeitet.

#### Erreichbarkeit und Servicezeiten

Mit unserer serviceorientierten Arbeitszeit stehen wir Ihnen werktags von 8 bis 17 Uhr beziehungsweise freitags bis 15 Uhr zur Verfügung.  
zum Seitenanfang  
Kosteneffizienz

Als moderne Verwaltung und durch unsere zentrale Organisation arbeiten wir höchst kosteneffizient. Die Verwaltungskosten unseres Unternehmens betragen gerade einmal 1,6 % der Einnahmen.

#### Kundenorientierung

Ihre Meinung ist uns wichtig, um unsere Arbeit an Ihren Bedürfnissen zu orientieren. Daher befragen wir regelmäßig unsere Kunden. So ist es uns möglich, unsere Arbeit ständig weiter zu verbessern, denn Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg.

#### Qualitätsmanagement

Wir nehmen unsere Arbeit selbstkritisch unter die Lupe. Unsere Arbeitsabläufe und Arbeitsergebnisse werden in einem umfassenden Qualitätsmanagement kontinuierlich optimiert, denn nichts ist so gut, dass es nicht ständig verbessert werden kann.

#### Sie arbeiten im Ausland oder haben dort gearbeitet

Unsere Abteilung Internationale Aufgaben und Beratungsdienst führt für Sie das gesamte Rentenverfahren unter Einbeziehung der ausländischen Versicherungsträger durch. Bei Beratungstagen und Informationsveranstaltungen im In und Ausland, besonders in unseren Nachbarländern, bieten wir Ihnen kompetente Beratung und Aufklärung.